

Wettbewerb »Kings um die Kraussware«



Der Dichterstreit um Krauss ist aus! Er hat einen über Erwarten grossen Erfolg gehabt. Nahezu 5000 Beiträge sind eingegangen, unter denen sich manche bekannte und grosse Namen finden. Es ist mehr, als wir erwarteten, und mehr Gutes, als wir hoffen durften. Die Preisrichter haben's also nicht leicht gehabt. Es bedurfte langer, gewissenhafter Arbeit, um die 12,000 Reichsmark zu verteilen.

Es erhielten:

- Einen **1. Preis** von RM. 1000 Herr H. Behrmann
Zürich, Holbeinstrasse 35, für ein Gedicht
Einen **2. Preis** von RM. 500 Herr Max Jungnickel
Berlin-Lichterfelde, Zietenstrasse 9, für eine Kurzgeschichte
Einen **2. Preis** von RM. 500 Herr Joachim Ringelnatz
Berlin-Charlottenburg, Sachsenplatz 12, für einen Werbespruch
Einen **3. Preis** von RM. 250 Frau Lona Böttcher
Berlin-Charlottenburg, Sachsenplatz 12, für einen Werbespruch
Einen **3. Preis** von RM. 250 Herr Julius Erling
Leipzig, Sedanstrasse 12, für ein Gedicht
Einen **3. Preis** von RM. 250 Herr A. Lehmann
Mannheim, Rahnfelsstrasse 11, für einen Werbespruch
Einen **3. Preis** von RM. 250 Herr Ehrhard Spieker
Bremen, auf der platten Heide 4, für einen Vers

Die vollständige Liste der Preisträger gaben wir in der „Leipziger Illustrierten Zeitung“ Nr. 4475 vom 18. Dezember 1930 bekannt.

Allen Einsendern danken wir auf das beste. Die preisgekrönten Sprüche, Verse und Geschichten aber gedenken wir, zusammen mit Bildern aus unserem vorausgegangenen Fotowettbewerb, in einiger Zeit unseren Freunden zur Freude zu veröffentlichen.

KRAUSSWERKE / SCHWARZENBERG in SA.